



Ihr Referent

Dr. rer. nat. Claude Bärtels

Bioresonanz und ihre Grundlagen in der Biophysik

Die Anwendung der Bioresonanz. Möglichkeiten, Perspektiven und Grenzen

VORAUSSETZUNGEN

Im Prinzip keine. Theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit der Bioresonanz-Therapie sind von Vorteil.

Das Seminar richtet sich an Anwender der Bioresonanz-Therapie, Therapeuten, die sich für die BRT interessieren, Kinesiologen und Tierärzte/Tierheilpraktiker.

TEILNAHME

EUR 399,00 zzgl. MwSt., inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke

ZIEL DES SEMINARS

Eine Betrachtung der Bioresonanz-Therapie auf verschiedenen Ebenen soll dazu führen, ihren Einsatz und ihre Anwendung zu erleichtern und zu optimieren, und ihre Perspektiven und Grenzen besser einschätzen und erkennen zu können. Dieses Seminar wird Ihnen dabei helfen, Ihren Patienten die BRT mit ihren Chancen und Möglichkeiten besser zu vermitteln.

Sie werden einige Grundlagen auf technischer Ebene kennen lernen, die die Basis jeder elektromagnetischen Signalübertragung sind. Wir werden uns anschauen, was auf körperlicher Ebene passiert und wie sich welcher Effekt nachweisen lässt.

Wir werden das weite „Feld“ der Bioresonanz-Therapie betrachten, ihre Perspektiven und Grenzen aufzeigen und mögliche „Erfolgskiller“ einer Bioresonanz-Therapie herausarbeiten.

NEU: Erstmals auch mit praktischen Übungen!

SEMINARTERMIN

DEUTSCHLAND

(Emsdetten-Hembergen)
17. – 19. September 2010

Seminarprogramm

Seminarprogramm Bioresonanz und ihre Grundlagen in der Biophysik

Ebene 1 – physikalischer Hintergrund

■ Das Sender-Empfänger – Prinzip

- Schwingkreis, Trägerwelle, Modulation
Nachrichtentechnik / Informationsübertragung
- Frequenzspektrum, Licht, Mikrowelle, Gammastrahlung
Zusammenhang zwischen Wellenlänge, Frequenz und Lichtgeschwindigkeit
- Redoxpotenzial, Membranpotenzial, Potenzialdifferenz
Warum ist der „Bereich der Gesundheit“ so klein und sensibel?
- Resonanz und Informationsübertragung in der Telekommunikation („tele“: griechisch = weit / fern).

Ebene 2 – biologischer Hintergrund

■ Wasser

- Anomalien des Wassers
- Charakteristik des Wassers und die sich durch seine molekulare Struktur ergebenden Besonderheiten
- Wasser als Informationsspeicher
- Wasser als Lebensmittel
- Wassertransport durch die Zellmembran:
 - Aquaporine als Grundlage des gesteuerten Wasserhaushaltes
 - Modellvorstellungen von Steuerungsmechanismen

■ ICR Modell

■ Membranpotenzial

- Das Aufmerksamkeitssignal zur Immunstimulation
Beispiel eines Bioresonanzgerätes, Funktionsprinzipien

Ebene 3 – Resonanz, mehr als nur messbare Zahlen?

- Resonanzen und Zyklen, Eigenschwingung von Organen und Organsystemen.
Resonanzen im Makrokosmos und Entsprechungen im „Mikrokosmos“.

Schwingungen des Systems Erde/Erdoberfläche - Ionosphäre sind in Resonanz mit bestimmten Frequenzen von beispielsweise Hirnregionen, die Konzentration und Schlaf mitsteuern (neben den hormonellen Einflüssen). Andere Organe haben ihre eigenen Schwingungen und Frequenzen
Beispiele: Menses, Hippocampus Region im Gehirn, EEG- u. EKG-Signale, evozierte Potenzial(Neurologie)

- Das Verständnis von „Technik“ und die Konsequenz falscher Schlussfolgerungen.

Seminarprogramm

Seminarprogramm Bioresonanz und ihre Grundlagen in der Biophysik

- „Resonanz“ nach der Therapie
 - Was kann im psycho-sozialen Umfeld des Patienten nach der Therapie passieren, mit welchen Störeinflüssen ist zu rechnen, wie kann das den Erfolg einer Therapie beeinflussen?
 - Resonanz Therapeut – Patient
 - Resonanz Therapeut – Gerät
 - Was für Konsequenzen ergeben sich für den Therapeuten? Was kann das Gerät leisten, was leistet der Therapeut, was bewusst, was unbewusst ?
 - Epigenetik und Bioresonanz
Pembrake: Das Gedächtnis der Gene
- Einblicke in das “Global Consciousness Project”
 - Anteile der Informationsübertragung in den verschiedenen Dimensionen: Wie, wann und wo kann welche Art Information übertragen werden?
Reichen unsere 3 Dimensionen (Länge, Breite, Höhe) und die Zeit als 4te Dimension aus, um alle – im Sinne einer erfolgreichen Therapie – erforderlichen Informationen zu übertragen?
 - Resonanz. Ein Medium zur Informationsübertragung - mehr als nur messbare Physik?
- Nobelpreise in der Physik und die Konsequenzen für unseren Alltag.
 - Biophotonen, Ordnung, Entropie, Information
Popp: Die Botschaft der Nahrung
Sheldrake: Morphische Felder, Feldsteuerung, Bioresonanz über Kilometer?
- Freie Diskussion (wenn es die Zeit erlaubt): Resonanzen & Rhythmen
- Praktische Übungen und Videos - Vorführung je nach Wunsch und Aufnahmefähigkeit teils auch am Abend (ca. 1 Std.)